

Inventarium Nr. 0471 – Bernhard Klockner (* 20.8.1676, + 18.3.1737)
(Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

Seite 1:			
<p>Inventarium Yber deß Bernhardtus Klockhers seel. 4 Dochteren Vermögen, so auf heüt Dato den 18ten Nov. 1747. durch und in Beyweßen Hl. Ambsaman Zacharias Herrburger, und mein Johannes Zum Tobel Ghtschber, auch Matheus Albrich des Ghts, alß der verstorbenen 3 Dochteren Nammen Anna, Maria und Catharina Klockherin gewester Vogt, auch der annoch verhandenen Dochter Francisca Klockherin Erbettner Vogt, Ein ghtbreüchige Taillung vorgenommen ahn forderist daß Vermögen, alß Außgaab beschrieben, und volführt worden.</p>			
	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
<p>Erstens daß verhandene Hauß Stadl, Hofstatt Garthen, sambt zu gehörigen Gueth, und etwaß Streüe so verhanden, wie solches in dem Oberdorf in seinem Zihl und Marckhen begrifen, ist dem Sohn Antoni Klockher käüflichen yberlaßen, dabey hat die annoch leedige Dochter vorbehalten den Anstoß bey dem Hauß lebenslänglich leedig Standts. Dabey ist angedingt wan sie Klockherin sich verheyrathen solte, daß sie ermelthen Anstoß weckh zichen möchte, wan aber der Brueder Antoni etwaß daran Erbeßeret, oder Verbauen hette, so solle sie ihme solches zu bezahlen schuldig sein, wan aber sie leedig Standts absterben, oder solchen Anstoß nicht hinweckh zichen würde, solle selber ihme Antoni Klockher für aigens gebihren, sodan hat er Antoni Klockher dafür zu bezahlen versprochen Pr.</p>	200	-	-

Seite 2:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
NB: ist bey vorstehenden Kauf angedingt, daß nach ermelter Tochter Francisca Klockherin absterben, sovern sie ohne Leibs Erben absterben solte, gedachter Anstoß denen Erben ins gemein gehören und yberlaßen werden solle, doch solen selbe schuldig sein ihme Antoni Klockher den Blatz zu rummen oder zu kaufen geben, weillen die Hofstatt nicht darzu gehörth. Pr Bricht.			
Martin Klockher sol umb daß Stuckhe Gueth ahn dem Stampf sambt verhandenen Heü in dem Stadl pr. Latus herüber pr.	55 200	- -	- -
	255	-	-
Bey vorstehenden Vermögen ist Außgab. Erstens ins Lobl. Gotthauß Mehrerau Ca. und Zinß mit M: 1747	108 16	- 12	- -
Johannes Herrburger Ca. Zins mit M: 1747	42 2	- 6	- -
Johannes Mohren Zins mit M: 1747	16 2	- 57	- -
Georg Ilig Hanß Jerg Rüef	- 4	25 46	- -
Zins mit M: 1747 dem Kuefer Schmidt zu S: Margretten	- 2	12 -	- -
Martin Klockher Hanß Jerg Rain Hutter	2 1	2 -	2 -
Antoni Klockher	6	2	-
Taillungs Cösten	203 -	40 42	- -
	204	22	-

Seite 3:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Wan also die Außgaab pr. 204fl 22x von dem Vermögen pr. 255fl abgezogen würdet, so verbleibt leedig Vermögen 50fl 38x Von dißen Vermögen gebihr der Tochter Francisca Klockherin für sie selbst, und weegen der Schwöster Maria Klockherin 2 Tail Pr. Verbleibt also noch pr. 16fl 52x Betrifft auf 5 Tail iedem pr. 3fl 22x 2d.	33	46	-
Hat also der Antoni Klockher zu bezichen Martin Klockher	3 3	22 22	2 2
Joseph Klockher	3	22	2
Johannes Klockher	3	22	2
Francisca Klockherin sambt den obigen	37	8	-
	50	38	-
NB: Die Francisca Klockher solle dem Brueder Johannes, und Joseph iedem weegen der Fahrnis jedem bezahlen 1fl Martin Klockher sol umb daß Gueth am Stampf sambt Heü pr.	55	-	-
würdet zu bezahlen verwißen. hat bey ihme selbst Erbgueith fernrs hat er selbst zu fordern	3 2	22 -	2
Johannes Herburger Ca. Zinß M. 1748	42 2	- 6	
Johannes Klockher Brueder	3	22	2
Hanß Jerg Rain Hutter	1	-	
Georg Ilg	-	25	
Taillungs Cösten dem Brueder Antoni so er bezalt	-	44	
	55	-	-

Seite 4:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Antoni Klockher sol umb daß Hauß, und Stadl wie vorstehet	200	-	-
Würdet zu bezahlen verwißen. Hat bey ihme selbst Erbgueeth Ferners sol man ihme selbst	3 6	22 2	2 -
Dem Lobl. Gottshauß Mehrerau Ca. Zinß mit M: 1747 Johannes Mohren	108 16 16	- 12 -	- - -
Zinß 1747 Hanß Jerg Rüef Zinß	2 4 -	57 46 12	- - -
Dem Kuepfer Schmidt zu S: Margrethen Joseph Klockher Der Schwöster Francisca Klockherin	2 3 37	- 22 8	- 2 -
	-	53	-
Inventarium Yber deß Ehrsamten Bernhardtus Klockhers seel. Dochtern wie in vermelth. So beschechen den 18ten Nov. 1747. No. 471.			